

Traum eines Neugierigen

von Charles Baudelaire

Notizen / Anmerkungen

- 1 Kennst du wie ich den wolgeschmack der
schmerzen _____
- 2 Und sagt man auch von dir: der sonderling! _____
- 3 Ich lag im tod: im liebevollen herzen _____
- 4 War gier und schreck gemischt · ein
seltsam ding. _____

- 5 Nur angst und hoffnung ohne groll und
klage – _____
- 6 Und schnell und schneller rann die
schlimme uhr _____
- 7 Und herber köstlicher ward meine plage · _____
- 8 Mein sinn enteilte dieser erden spur. _____

- 9 Ich war ein kind das nach dem schauspiel
lüstet _____
- 10 Und ob des vorhangs · der verhüllt ·
entrüstet _____
- 11 Bis endlich sich die nackte wahrheit wies: _____

- 12 Ich war gestorben ohne staunen. schimmer _____
- 13 Des grausen tags ging auf. was · nichts als
dies! _____
- 14 Das stück war an – ich wartete noch immer. _____

Das Gedicht „[Traum eines Neugierigen](#)“ von [Charles Baudelaire](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Charles Baudelaire	Titel	„Traum eines Neugierigen“
Verse	14	Wörter	105
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
